

[5722.] Nur in feste Rechnung ist von mir zu beziehen:

### Homer's Ilias.

In Stanzeln und zugleich in freien Nibelungenstrophen überseht

von  
Ferd. Rinne.

Sechster Gesang, als Probe. (Programmabdruck.)  
7½ N<sup>o</sup> ord.

H. Hartung in Leipzig.

[5723.] Durch mich ist zu beziehen:

**Mémoires du prince de Ligne**, suivis de Pensées et précédés d'une introduction par Alb. Lacroix. 1 Vol. 12. ca. 300 pag. 1  $\frac{1}{2}$  netto.

Bildet eine Fortsetzung zu den Oeuvres du prince de Ligne.

**Vanderhaeghen**, Bibliographie gantoise. Recherches sur la vie et les travaux des imprimeurs de Gand. (1483—1850.) Deuxième partie. 17. Siècle. Avec planches et facsimiles. 1 Vol. 8. 340 pag. 2  $\frac{1}{2}$  10 N<sup>o</sup> netto.

Der erste Band erschien 1858 und umfaßt das 15. und 16. Jahrhundert. — Es ist dies ein für alle Bibliotheken interessantes und wichtiges Werk.

Nächstens erscheint hier:

**Quinet, Edg.**, Oeuvres politiques. 2 Vols. Format Charpentier. 1  $\frac{1}{2}$  20 N<sup>o</sup> netto.

**d'Héricourt, Mme. J.**, La femme affranchie. 2 Vols. Format Charpentier. 1  $\frac{1}{2}$  10 N<sup>o</sup> netto.

**Castelnau, A.**, Zanzara, études sur la renaissance en Italie, roman historique. 2 Vols. Format Charpentier. 1  $\frac{1}{2}$  26 N<sup>o</sup> netto.

**Eyma, X.**, La république américaine; les hommes, les institutions. 2 Vols. in-8. 4  $\frac{1}{2}$  netto.

Von vorstehenden Nettopreisen gebe ich gegen baar 10% Extrarabatt; à cond. Bestellungen kann ich nicht berücksichtigen.

Brüssel, den 4. April 1860.

E. Muquardt's Verlags-Expd.

[5724.] Soeben sind erschienen und werden für den Buchhandel nur vom Unterzeichneten debitiert:

### Oesterreichische Blätter

für

Stenografie.

Herausgegeben vom oesterr. Centralverein in Wien.

2. Jahrg. 1860. 1. Lfg. kl. 8.

P.-An.-Pr. für den Jahrgang in 8 Lieferungen 1  $\frac{1}{2}$  10 N<sup>o</sup> netto baar.

Die 1. Lieferung steht Handlungen, welche Absatz für Stenographie haben, auch à cond. in mäßiger Anzahl zu Diensten und bitte daher zu verlangen.

Achtungsvoll  
ergebenst

Wien, den 25. März 1860.

Franz Rospini.

[5725.] In unserem Verlage erschien, wird aber nur gegen baar expedirt:

Bildniß

### Philipp Melanchthon's

in sauberem Stahlstich,

3 $\frac{5}{8}$  Par. Zoll Bildhöhe

auf starkem Kupferdruckpapier.

Wir liefern dies anerkannt ähnlichste und schön gestochene Portrait des Reformators zu dessen Säcularfeier zu folgenden Bedingungen gegen baar:

In einzelnen Exemplaren à 5 N<sup>o</sup> netto.  
25 Expl. für 3  $\frac{1}{2}$  10 N<sup>o</sup> } wenn auf  
50 Expl. für 5  $\frac{1}{2}$  25 N<sup>o</sup> } einmal  
100 Expl. für 10  $\frac{1}{2}$  } bezogen.

Grössere Parteen, Zwecks Beigabe zu Jubiläumsschriften, nach Uebereinkommen noch billiger.

Der sehr billige Preis des schönen Stiches gestattet die weiteste Verbreitung desselben auch unter den Zöglingen aller Lehr- und Erziehungsanstalten etc., in denen die Melanchthonfeier begangen wird.

Stuttgart, im März 1860.

Rieger'sche Verlagsh.

### J. P. Hebel's 100jährige Geburtstagsfeier.

[5726.] Für die am 11. Mai h. a. bevorstehende 100jährige Geburtstagsfeier dieses beliebten Volksdichters empfehlen wir und bitten à cond. zu verlangen:

Zwölf

### Allemannische Gedichte

von

Joh. Pet. Hebel,

sorgfältig revidirt und vollständig erläutert mit

neun Federzeichnungen,

komponirt und auf Stein gezeichnet

von

Hans Wendel.

Nebst

fünf ausgewählten Melodien mit Klavierbegleitung und dem Bildniß und Facsimile des Dichters.

Elegant gebunden. Preis 24 N<sup>o</sup>.

Winterthur, den 31. März 1860.

Steiner'sche Buchh.

[5727.] Von mir sind gegen baar zu beziehen:

### Narrhalla.

Illustriertes Wigblatt. Nr. 1 bis 5,

pro Quartal 10 N<sup>o</sup>, baar 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>.

Eine Wochenschrift gleich dem „Berliner Kladderadatsch“, erscheinend in Dresden, und für Lesezirkel, Cafés etc. passend.

Eine Probenummer davon steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

### Politische Bilderbogen. Nr. 1.

Mit 4 großen Illustrationen und Text.

gr. Folio. Preis 1 N<sup>o</sup>. 10 Ex. 7 N<sup>o</sup> baar.

Unter 10 Ex. wird nicht gegeben.

Leipzig, den 5. April 1860.

E. Wengler.

[5728.] Soeben erschien bei mir im Commissionsverlage:

Versuch

einer Beantwortung der Frage:

Wie haben sich die Freunde der christlichen Wahrheit und — der Preussischen Schul-Regulative vom 1., 2., 3. Oktober 1854 —

den

Fortschrittsmännern unserer Zeit

gegenüber zu verhalten?

Von

A. Handmann,

Prediger in Zellin a/D.

Brosch. Preis 12 S<sup>o</sup>, netto 9 S<sup>o</sup>.

Da nach Ostern noch einmal über die Regulative in den preuss. Kammern verhandelt wird, so wird das Werkchen, das die Frage tief eingehend behandelt, gewiß großes Aufsehen erregen. Ich bitte zu verlangen, doch kann ich der geringen Auflage wegen nur bei gleichzeitig fester Bestellung Exemplare à cond. liefern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Briezen, den 3. April 1860.

E. Koeder.

[5729.] Von der im August vor. Jahres in unserem Verlage erschienenen Schrift:

### Elfaß und Lothringen.

Nachweis

wie diese Provinzen dem deutschen Reiche verloren gingen.

Von

Adolf Schmidt,

Verfasser der Zeitgenöss. Geschichten.

8. 84 S. Brosch. 16 N<sup>o</sup> ord., 12 N<sup>o</sup> netto, 10 N<sup>o</sup> baar.

die uns längere Zeit fehlte, haben wir jetzt wieder einigen Vorrath, worauf wir besonders diejenigen Handlungen aufmerksam machen, die früher fest bestellt, deren Bestellungen wir aber wegen Mangel an Exemplaren nicht ausführen konnten. Wir bitten, diese Bestellungen gef. zu wiederholen, dabei aber zu berücksichtigen, daß wir, weil sich der Vorrath jedenfalls bald wieder vergriffen wird, nur fest verlangte Exemplare liefern können.

Leipzig, den 30. März 1860.

Veit & Co.

[5730.] Mitte December v. J. erschien in meinem Verlage:

### Israels Zukunft.

Ein Versuch

über die letzten Kämpfe und die Verherrlichung des Volkes Gottes

von

E. Guers.

Frei nach dem Französischen mit Vergleichung ähnlicher Schriftforschung.

8. Geh. 20 N<sup>o</sup> ord., 15 N<sup>o</sup> no.

Da es mir s. Z. wegen Mangel an Exemplaren nicht möglich war, obiges Buch allgemein pro nov. zu versenden, so bitte ich jetzt, nach Eingang von Remittenden, die geehrten Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, gef. à cond. zu verlangen.

Ernst Bredt in Leipzig.